

# Die Polizistin

Die Schriftstellerin Annegret Held bekommt den Roswitha-Preis 2022 verliehen, einen Literaturpreis nur für Frauen. Sie beschreibe in ihren Geschichten Regionen und ihre Bewohner »nie von oben herab, sondern immer von innen heraus«, begründete die Jury ihre Entscheidung laut einer Mitteilung vom Dienstag. Die mit 5.500 Euro dotierte Auszeichnung der Stadt Bad Gandersheim soll der in Rheinland-Pfalz geborenen Held im Herbst überreicht werden. Zu ihren Werken zählen »Meine Nachtgestalten«, unter dem Titel »Die Polizistin« von Andreas Dresen und Laila Stieler verfilmt, sowie »Das Zimmermädchen«, für das ZDF als Fernsehspiel verfilmt. Der Roswitha-Preis wird seit 1973 verliehen. Die Literaturnobelpreis für Frauen soll an die erste deutsche Schriftstellerin, die Kanonische Roswitha von Gandersheim, erinnern. Es ist der älteste Literaturpreis, der alljährlich in Deutschland an Frauen vergeben wird. Frühere Preisträgerinnen waren unter anderen Ilse Aichinger, Elfriede Jelinek, Ulla Hahn, Julia Franck, Cornelia Funke, Nora Bossong und zuletzt 2021 Emine Sevgi Özdamar. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422706.die-polizistin.html>